



Vorwort

Primin Spiegel, Hauptgeschäftsführer Misereor

Liebe Engagierte und Interessierte, liebe Freundinnen und Freunde Misereors,

beim erstmaligen Lesen des Vorschlags für das Leitwort zur Fastenaktion 2024 war ich etwas überrascht: „Interessiert mich die Bohne“. Die Anspielung auf eine eher abwertende heimische Redewendung hat Irritierendes und Neugierigmachendes zugleich. Neugierig darauf, welche Kraft in der Bohne stecken muss.

Die Bedeutung dieser Pflanze zeigt ein tolles Projekt in Kolumbien, das Menschen miteinander vereint, die nachhaltig Landwirtschaft betreiben und die dieses Jahr im Mittelpunkt der Fastenaktion stehen. Es handelt sich um Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die vielfältigen Widerständen trotzen und überzeugt und ressourcenschonend mit der Natur umgehen. Sie interessiert die Bohne nicht nur, sie leben von ihr.

Die Gesichter vieler Kleinbauernfamilien habe ich vor Augen, in unterschiedlichsten Ländern unseres Erdplaneten. Ihre Sicht auf das Leben, auf uns Menschen, auf Gesellschaft und Politik, auf unsere Beziehung zur Mitwelt und unsere Beziehung zu Gott inspiriert mich immer wieder neu.

Ich freue mich, wenn die Perspektiven und Erfahrungen unserer Partner*innen aus Kolumbien Sie eintauchen lassen in andere Lebensformen und Fragen weltweiter Ernährungssysteme. Es lohnt sich. Denn: Mich interessiert die Bohne!